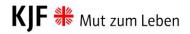


Kompetenzbeurteilung

des Schülers im Fach "Praxis der Heilerziehungspflege"

0	Zwischenbeurteilung	vom	. <u></u>
0	Jahresbeurteilung	vom	
Nam	e:		
Vorn	ame:		
Kurs	:		
Prax	isplatz:		
Ges	amtpunkte:		
Note	: :		
Unte	erschriften:		(Mentor)
			(Praxisbegleiter)
			(Schüler zur Kenntnisnahme)



Die Beurteilung orientiert sich an der Beschreibung der Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Ausbildungsjahren (siehe "Entwicklung heilerziehungspflegerischer Kompetenzen während der Ausbildung").

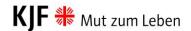
Falls die Beurteilung eines Items nicht möglich ist, wird von der Schule der Mittelwert errechnet und eingesetzt.

Bewertungsskala

Punkte	Beschreibung
0/1	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist nicht/ungenügend ausgeprägt bzw. im Alltag nicht/
	kaum zu erkennen.
2	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist mangelhaft ausgeprägt bzw. im Alltag schwer zu er-
	kennen.
3	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist ausreichend ausgeprägt bzw. im Alltag in ausrei-
	chendem Umfang erkennbar.
4	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist befriedigend ausgeprägt bzw. im Alltag zufriedenstel-
	lend erkennbar.
5	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist gut ausgeprägt bzw. im Alltag in hohem Maße zu er-
	kennen.
6	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist sehr gut ausgeprägt bzw. im Alltag in besonderem
	Maße zu erkennen.
#	Die Fähigkeit/Fertigkeit ist in der aktuellen Praxissituation nicht gefordert und
	somit nicht zu beurteilen.

Bewertungsschlüssel (49 Items):

Punkte	Prozentanteil	Note
294 - 270	100 – 92%	1
269 - 238	91 – 81 %	2
237 - 197	80 – 67 %	3
196 - 147	66 – 50 %	4
146 - 88	49 – 30 %	5
87 - 0	29 – 0 %	6



1. Als Person handeln								
Lebensbejahende Haltung und Einstellung	0	1	2	3	4	5	6	#
Persönliche Sorgfalt, Ordnung und Struktur ("Innere Struktur")	0	1	2	3	4	5	6	#
Zuverlässigkeit	0	1	2	3	4	5	6	#
Lernbereitschaft	0	1	2	3	4	5	6	#
Physische Stabilität	0	1	2	3	4	5	6	#
Psychische Stabilität	0	1	2	3	4	5	6	#
Stabilität und Kontinuität im Arbeitsverhalten	0	1	2	3	4	5	6	#
Erscheinungsbild	0	1	2	3	4	5	6	#
Bereitschaft zur Reflexion	0	1	2	3	4	5	6	#
Realistische Einschätzung der eigenen Person	0	1	2	3	4	5	6	#

2. B	edürfnisse verstehen und berücksichtigen								
2.1	Wahrnehmen von Bedürfnissen	0	1	2	3	4	5	6	#
2.2	Bedürfnisse verstehen	0	1	2	3	4	5	6	#
2.3	Bedürfnisse beschreiben und sachlich mitteilen	0	1	2	3	4	5	6	#
2.4	Bedürfnisse berücksichtigen	0	1	2	3	4	5	6	#

3. Kommunikation bewusst und reflektiert gestalten								
3.1 Kommunikative Fähigkeiten und Kompetenzen	0	1	2	3	4	5	6	#
3.2 Kommunikation personen- und situationsorientiert gestalten	0	1	2	3	4	5	6	#

4. Beziehungen anbieten								
4.1 Professionelle Haltung und Einstellung	0	1	2	3	4	5	6	#
4.2 Beachtung von Möglichkeiten zur Beziehungsgestaltung	0	1	2	3	4	5	6	#
4.3 Personen- und situationsorientierte Beziehungsgestaltung	0	1	2	3	4	5	6	#

5. lı	ndividualisiert handeln									
5.1	Kenntnis über den individuellen Kontext der Klienten	0	1	2	3	4	5	6	#	
5.2	Konsequenz in der professionellen Begleitung	0	1	2	3	4	5	6	#	
5.3	Handeln in akuten Krisensituationen	0	1	2	3	4	5	6	#	_



6. ⊢	landlungsräume erschließen									
6.1	Handlungsräume erkennen	0	1	2	3	4	5	6	#	
6.2	Assistenz und Begleitung im persönlichen Umfeld des Klienten	0	1	2	3	4	5	6	#	
6.3.	Assistenz und Begleitung im sozialen Umfeld des Klienten	0	1	2	3	4	5	6	#	

7. 0	Gruppengeschehen wahrnehmen und gestalten									
7.1	Wahrnehmen und Verstehen des Gruppengeschehens	0	1	2	3	4	5	6	#	
7.2	Begleitung und Unterstützung des Gruppengeschehens	0	1	2	3	4	5	6	#	
7.3	Organisatorische Anforderungen und Abläufe im Gruppenalltag und im Jahresablauf	0	1	2	3	4	5	6	#	

8. In Hauswirtschaft und Pflege kompetent handeln								
Hauswirtschaft								
8.1 Umgang mit Essen, Trinken und Genussmittel	0	1	2	3	4	5	6	#
8.2 Umgang mit dem Eigentum und Inventar	0	1	2	3	4	5	6	#
Pflege								
8.3 Wahrnehmen von Befindlichkeiten	0	1	2	3	4	5	6	#
8.4 Handlungsweisen bei wiederkehrenden Anforderungen	0	1	2	3	4	5	6	#
8.5 Handlungsweisen bei akuten Veränderungen	0	1	2	3	4	5	6	#
8.6 Umgang mit Medikamenten, medizinischen Geräten und Hilfsmitteln	0	1	2	3	4	5	6	#
8.7 Krankheitsvermeidung und Gesundheitserhaltung	0	1	2	3	4	5	6	#

9. N	Methodisch und didaktisch kompetent handeln								
9.1	Differenziertes Wahrnehmen des Entwicklungsstandes	0	1	2	3	4	5	6	#
9.2	Unterstützung und Begleitung alltäglicher Maßnahmen/ Angebote	0	1	2	3	4	5	6	#
9.3	Planung gezielter Maßnahmen/Angebote	0	1	2	3	4	5	6	#
9.4	Durchführung/Umsetzung gezielter Maßnahmen/Angebote	0	1	2	3	4	5	6	#
9.5	Reflexion und Auswertung gezielter Maßnahmen/Angebote	0	1	2	3	4	5	6	#



10. Im Team, innerhalb der Institution und mit Außenkontakten zusammenarbeiten								
10.1 Kommunikationsbereitschaft	0	1	2	3	4	5	6	#
10.2 Kommunikationsfähigkeit	0	1	2	3	4	5	6	#
10.3 Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit	0	1	2	3	4	5	6	#
10.4 Professionelle Kommunikation bei Außenkontakten	0	1	2	3	4	5	6	#

11. Qualität sichern								
11.1 Kenntnis und Umsetzung von Verfahrensanweisungen	0	1	2	3	4	5	6	#
11.2 Verantwortungsbewusster Umgang mit Finanzmittel	0	1	2	3	4	5	6	#
11.3 Kenntnis und Einhaltung juristischer Vorgabe	0	1	2	3	4	5	6	#
11.4 Organisation und Verwaltung	0	1	2	3	4	5	6	#
11.5 Kenntnis und Durchführung der Dokumentation	0	1	2	3	4	5	6	#

Entwicklungsaufgaben/Hinweise für die weitere Ausbildung:

